



# Einladung

Fachforum 2015  
Übergang Schule-Beruf

**Zukunftsfähigkeit dualer Ausbildung sichern! –  
Impulse und Handlungsansätze für den direkten  
Übergang in die Ausbildung**

8. Dezember 2015  
13–17.15 Uhr, im Kreishaus  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Darmstadt-Kranichstein  
Jägerstorstraße 207  
64289 Darmstadt

Anmeldung bitte unter  
Telefon 06151 / 881-1488, -1489  
oder per E-Mail an [jbh@ladadi.de](mailto:jbh@ladadi.de)  
Anmeldeschluss: 1. Dezember 2015

Umsetzung: [www.aifm-lichtenberg.de](http://www.aifm-lichtenberg.de)



## Fachforum 2015

Seit einigen Jahren steht das bewährte System der dualen Ausbildung zunehmend auf dem Prüfstand. Immer mehr Jugendliche streben ein Studium oder eine schulische Ausbildung an. Vielen Betrieben gelingt es nicht, geeignete Auszubildende zu finden, was zur Folge hat, dass Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben. Gleichzeitig gibt es eine Gruppe junger Menschen, die keinen Anschluss finden und in den Warteschleifen des Übergangssystems hängen – ohne konkrete Perspektive.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, inwiefern die Strukturen des Übergangssystems dieser Entwicklung Rechnung tragen müssen? Wie können sowohl noch nicht ausbildungsreife als auch leistungsstarke Jugendliche für eine duale Ausbildung gewonnen und sinnvoll eingebunden werden? Was können Akteure – wie Schule und Betriebe – tun? Und wie können Kooperationen gestärkt werden?

Das Fachforum Übergang Schule-Beruf 2015 beleuchtet regionale und überregionale Ansätze, wie das Übergangssystem zukunftsfähig gestaltet werden kann, und bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch.

### Programm

Ab 13 Uhr **Willkommenskaffee**

13.30 Uhr **Grußwort**  
Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück

**Einführung**  
Simone Weiser, Fachgebietsleitung, Kinder- und Jugendförderung und OloV-Koordination des Landkreises Darmstadt-Dieburg

13.45 Uhr **Impulsreferat**  
**»Das reformierte Übergangssystem in Hamburg – Niemand darf verloren gehen«**  
Andreas Kahl-Andresen, Leiter Referat Außerschulische Berufsbildungsprogramme (Benachteiligtenförderung) im Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

14.40 Uhr **Impulsreferat**  
**»Ausbildungsreife – Die Antwort auf alle Fragen?«**  
Dr. Verena Eberhard, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

15.30 Uhr **– Kaffeepause –**

15.45 Uhr **Worldcafé**

17.15 Uhr **Abschluss und Veranstaltungsende**

Moderation: Monika von Brasch (INBAS GmbH)  
Koordination: Annkatrin Kuppel, Fachstelle Jugendberufswegebegleitung

## Gastgeber an den Thementischen des Worldcafés

**»Ausbildungsreife – Die Antwort auf alle Fragen? – Vertiefte Diskussion«**

Dr. Verena Eberhard, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

**»Das reformierte Übergangssystem in Hamburg – Niemand darf verloren gehen – Vertiefte Diskussion«**

Andreas Kahl-Andresen, Leiter Referat Außerschulische Berufsbildungsprogramme (Benachteiligtenförderung) im Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

**»Berufsorientierung im Wandel der Zeit – Kriterienkatalog Ausbildungsreife – Nutzung im schulischen und beraterischen Alltag – Unterstützungsangebote«**

Monika Seger und Rakna Poth, Berufsberaterinnen U25/Orientierung, Agentur für Arbeit Darmstadt

**»Qualifizierung der Berufsreife – Möglichkeiten und Grenzen in allgemein bildenden und beruflichen Schulen«**

Peter Farr, Stellvertretender Schulleiter der Landrat-Gruber-Schule, Dieburg • Ute Teuchner, Leiterin der Berufsorientierungsstufe an der Eduard-Flanagan-Schule, Babenhausen und Beratungslehrerin Landrat-Gruber-Schule, Dieburg

**»Erlebnis Ausbildung – ein Zusammenspiel verschiedener Ausbildungselemente«**

Yvonne Tittel, Beraterin Aus- und Weiterbildung, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG

**»Berufsorientierung mit Schwerpunkt Sozialkompetenztraining in Klasse 7 – Eine Kooperation zwischen Jugendsozialarbeit und Schule«**

Sebastian Lindt, Jugendsozialarbeit an Schule, Landkreis Darmstadt-Dieburg • Elfi Schmidt, Stufenleitung Kooperationsklassen 7 und 8, Albrecht-Dürer-Schule, Weiterstadt

**»Die Ausbildungsmesse in der Schule – Vorstellung des Konzeptes Alsbacher Info-Börse für Ausbildung (AIBA)«**

Peter Ecker-Pulz, Lehrkraft • Marian Schellenberger, OloV-Bbeauftragter • Karola Wobornik, Leiterin Haupt- und Realschulzweig Melibokusschule, Alsbach-Hähnlein

**»Erfahrungen mit regionalen Schulprojekten«**

Reiner Dörr, Hauptstufenleiter und OloV-Bbeauftragter, Anne-Frank-Schule, Dieburg • Torsten Heinzmann und Gerhard Stinner, Industrie- und Handelskammer Darmstadt Rhein Main Neckar

**»Projekt „yourPUSH – Perspektive Handwerk für Studienaussteiger“«**

Natalie Gold, Projektkoordinatorin, Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main